BBB: Pläne vorlegen

Bürgerbund zum Neubau

Bruchköbel (pm/*phr*). Der Bruchköbeler Bürgerbund (BBB) fordert die Vorlage der aktuellen Pläne des Magistrats zum Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Oberissigheim zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung. Insbesondere die Planunterlagen für Gebäude und Grundstück sowie die Kostenpläne fordert der BBB vorzulegen, heißt es in einer Mitteilung des BBB.

„Aktuell gelten die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zur Errichtung des Neubaus eines kompletten Feuerwehrgerätehauses in Oberissigheim an der Straße „An der Landwehr"", begründet BBB-Stadtverordnete Carina Seewald den Antrag. „Diese Planung ist aufgrund der unnötigen Verzögerungen in der Planungsphase durch den Magistrat und des dadurch mittlerweile rechtskräftig gewordenen regionalen Flächennutzungsplans des Regionalverbands Frankfurt/Rhein-Main seit Oktober 2011 hinfällig", so Seewald weiter. Berichten in der Presse sei zu entnehmen, dass mittlerweile nur noch der Neubau einer reinen Fahrzeughalle am bisherigen Standort vorgesehen sei, so der BBB weiter.

„Der Neubau ist auch deswegen dringend notwendig, damit die vorübergehend notwendig gewordene externe Unterstellung des bereits beschafften, neuen Löschgruppenfahrzeugs nicht bis zum St. Nimmerleinstag mit zusätzlichem Aufwand für die ehrenamtlichen Feuerwehrmänner andauert", unterstützt BBB-Fraktionsvorsitzender Alexander Rabold die Forderung nach einer schnellen Umsetzung des Neubaus.

Zudem habe der Bürgermeister bereits in der Presse die Platzierung des Neubaus an der Spitze der zuschussfähigen Maßnahmen im Bereich der Feuerwehren des Main-Kinzig-Kreises verkündet und wolle nach eigener Aussage mit dem Bau im Frühjahr 2013 beginnen, so der BBB.